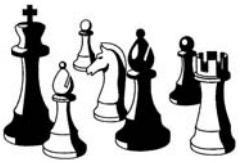
# Schachclub Oberwinden

## 1957 e.V.



# Schachblättle

## Saison 2001/2002

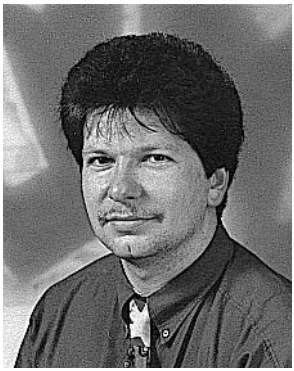
**„Weinkauf ist Vertrauenssache“**
**Fachlieferant für Handel und Gastronomie**

Weinhandlung
P p
BLEIBACH

*Peter Pauk*
*Weinhandlung*

Dorfstraße 23 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel. 0 76 85 / 90 94 14 · Fax 0 76 85 / 90 94 15
Handy 01 71 / 8 22 47 63

# Grußwort des ersten Vorsitzenden



Liebe Schachfreunde, die Hälfte der Saison 2001/2002 ist fast vorüber und der Schachclub Oberwinden möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die letzten drei Monate geben.

Nach vier von neun Spieltagen schildern unsere Mannschaftsführer wie die einzelnen Mannschaften gespielt haben. Ob die Erwartungen erfüllt wurden, können Sie in den folgenden Berichten lesen.

Unser Jugendleiter Stefan Reich berichtet über die Ergebnisse der zwei Jugendmannschaften sowie über andere Aktivitäten der Jugendabteilung.

Harry Schindler informiert über die vereinsinternen Turniere.

Darüber hinaus erwarten Sie weitere interessante Berichte rund um den Schachclub. Unter anderem ein Interview mit unserem Spielertrainer Henryk Dobosz, der einen kleinen Einblick gibt, wie er Schachprofi geworden ist.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Alexander Lang


Schachblättle Nr. 2/2001-2002
Auflage: 1.500 Stück
1. Vorsitzender: Alexander Lang
07683/1295
Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: schaclub.oberwinden@web.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden

Jugend: Freitags ab 17.00 Uhr
Halle Niederwinden, Foyer

# Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

- Grabmale
- Treppen- und Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Restauration
- Renovation
- Bildhauer- und Natursteinarbeiten

Frank Ludschuweit
Steinmetz- und Bildhauermeister

Steinmetz- und Bildhauermeister
Frohnacker 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel.: 0 76 82 / 92 04 52 • Fax: 0 76 82 / 92 04 54
Frank.Ludschuweit@t-online.de

SCHREINEREI • GLASEREI • FENSTERBAU

# Bayer

Friedhofstr. 5 • 79215 Elzach
Tel. 07682/8087-0 • Fax 07682/8087-20
E-Mail: info@Bayer-Schreinerei.de • Internet: www.Bayer-Schreinerei.de

# Interview mit Gründungsmitglied Heinz Schindler

**Heinz Schindler ist ein Mann der ersten Stunde des Schachclubs. Seit der Vereinsgründung 1957 ist er aktiver Spieler. Jahrelang spielte er in der ersten Mannschaft und ist nun ein Leistungsträger der Zweiten. In der Vorstandschaft war hat er sich in dieser Zeit in verschiedenen Ämtern engagiert. So war er u.a. Materialwart, über 15 Jahre 2. Vorsitzender und 19 Jahre Jugendleiter und vier Jahre 1. Vorsitzender.**

Mit ihm sprach Torsten Becherer über die Gründungszeit.

*Wie hast Du das Schachspiel erlernt ?*
Als ich 1954 einige Zeit im Krankenhaus verbrachte, kam ich ins Gespräch mit einem Mitpatienten, der Schachspielen konnte. Da es recht langweilig war im Krankenhaus, brachte das Schachspiel eine willkommene Abwechslung. Ich lernte so einige Grundregeln und interessierte mich daraufhin immer mehr für Schach. Ich habe dann diese Grundregeln auch an andere, wie beispielsweise Werner Volk, weitergegeben.

*Hast Du den "ersten Lehrer" später wiedergetroffen ?*
Der Mann stammte aus Bonndorf. Wir haben uns gelegentlich nochmal besucht. Schach haben wir bei diesen Besuchen aber nicht gespielt.

*Was war vor der Vereinsgründung mit Schach in Oberwinden ?*
Es gab einige Personen, die sich gelegentlich im Adler trafen, um einige Partien Schach zu spielen. Diese Partien hatten natürlich keinen Wettkampfcharakter. Der damalige Adlerwirt Rudolf Kollmann spielte auch selbst Schach. Somit entwickelte sich eine kleine Gruppe und der Adler wurde zum Vereinslokal. Nach und nach kamen immer mehr Personen dazu.

*Wer hatte die Idee, einen Schachclub zu gründen ?*
Die Idee kam letztendlich von Heinz Strinitz. Er spielte zuvor bereits im Waldkircher Schachclub. Nachdem er erfahren hatte, dass sich im Adler eine Schachgruppe entwickelte, schloß er sich an und trieb die Vereinsgründung voran.

*Wie war die Spielstärke in der Anfangszeit ?*
Die Spieler wurden durch die Spielpraxis immer besser. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die Unterstützung von Karl Krieg. Er stammte aus Waldkirch und wurde einige Jahre zuvor deutscher Meister mit einer Betriebsmannschaft der Deutschen Bundesbahn Karlsruhe. Er fand die Idee eines Vereins sehr gut und brachte uns bei gelegentlichen Besuchen einige Tipps und Tricks rund um das Schachspiel bei.

GFB

**Gesellschaft für Baubetreuung**
Ingenieure für
Architektur - Bautechnik - Haustechnik

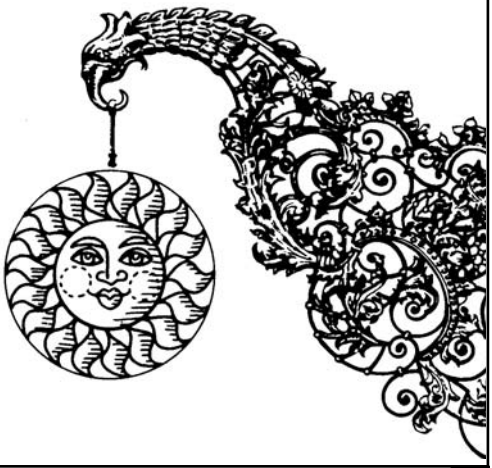
# TORSTEN WEHRENBRECHT

GEWERBESTRASSE 33
TELEFON (07664) 62 04 -22

79227 SCHALLSTADT
TELEFAX (07664) 6 16 30

Gasthaus & Metzgerei
Sonne

FREMDENZIMMER
FAMILIE SCHÄTZLE-KÖNIG · OBERWINDEN
TELEFON 0 76 82 / 2 92



BECHERER

**AUTO-LACKIEREREI**

Eberhard Becherer
Gewerbestraße 10
79297 Winden im Elztal

**Sämtliche Fabrikate**
**Speziallackierungen**

Telefon: 0 76 85 / 8 70
Telefax: 0 76 85 /17 78

# Interview mit Gründungsmitglied Heinz Schindler

*Wie gestaltete sich die Spielersuche in den ersten Jahren ?*

Man fragte im Verwandten- und Bekanntenkreis nach, wie es mit Schachkenntnissen aussieht. Natürlich wurden auch die Gäste im Adler auf Schach aufmerksam. Grundsätzlich gab es damals wie heute relativ viele Personen, die die Grundregeln des Spiels beherrschten. Die Älteren hatten Schach zum Teil auch im II. Weltkrieg gelernt. Später gelang es dann, eine zweite Mannschaft zu gründen.

*Was war das "Wienerle Essen" ?*

In der damaligen Zeit war das Geld knapp, so dass man nicht immer die großen Mahlzeiten bestellen konnte. Deshalb wurde oft an den Trainingsabenden ein preiswertes "Wienerle Essen" organisiert. Ich weis noch gut, als Metzger Albert Fakler einen geräucherten Schinken spendiert hat. Die Beilagen dazu stiftete Adlerwirt Rudolf Kollmann mit seiner Frau Therese. Dies war das erste Essen mit dem Verein, was nicht jeder selbst zahlen mußte.

*Dein erste Vorstandsjob war Materialwart. Diesen Posten gibt es heute nicht mehr. Was waren die Aufgaben ?*

In der Anfangszeit hatte der Verein nur das Nötigste an Spielmaterial, da die Zeiten finanziell sehr schwierig waren. Der Materialverwalter hatte die Aufgabe, darauf zu achten, dass die Figurensätze und Schachuhren vollzählig blieben. Auch die Funktionstüchtigkeit des "Materials" mußte sichergestellt werden.

*Wurden Kontakte zu anderen Schachclubs geknüpft ?*

Man kannte den ein oder anderen Spieler von den umliegenden Vereinen. Aber auch mit den Schachclubs aus Lahr und Triberg wurden Freundschaftkämpfe veranstaltet.

Heinz, vielen Dank für diese sehr interessanten Erinnerungen.

KORNELIA PAUK

Badische Spitzen-Weine

TOTO LOTTO

ZEITUNG

EDUSCHO
Ihr Eduscho Depot Partner

Ronnefeldt
ERLESENE TEES SEIT 1825

**Dorfstraße 23 • 79261 Gutach-Bleibach**
**Tel./Fax 07685/517**

## Die erwartet schwere Saison für die Erste

**Nach einem glänzenden Auftaktsieg gegen die Schwarze Pumpe Freiburg bekam die erste Mannschaft des Schachclubs die Ausgeglichenheit der diesjährigen Landesliga zu spüren. Man verlor nun dreimal in Folge mit dem knappst möglichem Ergebnis 3,5.4,5.**
**Kleine Unaufmerksamkeiten oder Nachlässigkeiten in einzelnen Partien bedeuten in dieser Saison, dass man den Mannschaftskampf verliert; jede Einzelpartie ist eminent wichtig. Wir befinden uns nun im Tabellenkeller und müssen uns gegen den drohenden Abstieg wehren.**

Am zweiten Verbandsspieltag gegen Denzlingen hatte man den Eindruck, dass die Euphorie des Auftaktsieges dazu führte, den vermeintlichen Außenseiter zu unterschätzen. Henryk Dobosz konnte in einer sehenswerten Partie gewinnen. Ebenfalls einen vollen Punkt steuerte der Mannschaftsführer Peter Meyer bei. Die Remisen zum Endergebnis von 3,5:4,5 erzielten Peter Pauk, Volker Radt und Werner Volk. Nicht ihren besten Tag hatten bei diesem Spiel Alex Lang, Friedhelm Trenkle und Wolfgang Semkovic erwischt, die ihren Gegnern zum Sieg gratulieren mussten.

Ganz anderer Natur war das Spiel gegen Ebringen. Hier legten sich die Oberwindener Schachstrategen mächtig ins Zeug. Dass dieses Spiel trotzdem verloren ging, war äußerst unglücklich. Man hatte an diesem Tag einfach nicht das nötige Quäntchen Glück. Als Sieger gingen Peter Meyer und Holger Blattmann vom Brett. Unentscheiden erspielten sich Friedhelm Trenkle, Peter Pauk und Jürgen Burger. Spielertrainer Henryk Dobosz musste sich nach einer überragenden Siegesserie von 10 Partien überraschend erstmals geschlagen geben. Auch Alex Lang und Mathias Meusel mussten ihre Partien leider aufgeben.

Mit gemischten Gefühlen trat man die Fahrt nach Horben an. Das 1000-Seelen-Dorf unterhält eine Spielgemeinschaft mit dem Basler Vorort Reinach, so dass viele spielstarke „Horbener“ aus der Schweiz anreisen. Tatsächlich entwickelte sich ein sehr ausgeglichener Kampf, der erst nach der maximal möglichen Spielzeit von 6 Stunden entschieden wurde. Zunächst hatte Mathias Meusel geschickt ein undurchsichtiges Mattnetz aufgebaut in das der Gegner tappte. Holger Blattmann nutzte die Zeitnot des Gegners, um sich ein taktisch kluges Remis einheimsen zu

# Moser
## Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 79215 Elzach

- Heizöl
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

# REICH
## TRANSPORTE

**Nah- und Fernverkehr**
(Schweiz + Elsaß)

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85 / 372 • Fax 0 76 85 / 10 85

# Sägewerk Fischer

Bauholz nach Liste
getrocknet und gehobelt
und tauchimprägniert
Dachschalung und Rauhspund
Rahmen und Latten
Schnittholz aller Art

**Inh. Bernhard Fischer**
**Erzenbachstr. 28 • 79297 Winden/Elztal**
**Tel. 0 76 82 / 453 • Fax 0 76 82 / 71 78**

können. Auch Alex Lang am Spitzenbrett und Henryk Dobosz an Brett 2 mussten sich mit Remisen begnügen. Anscheinend bereiten sich die Gegner des Oberwindener Schachprofis auf ihn vor und studieren bereits im Vorfeld seine Partien. Jürgen Burger kam nicht so richtig in Tritt und musste aufgeben, so dass der Spielstand 2,5:2,5 bei noch 3 ausstehenden Partien lautete. Nach über 5 Stunden Spielzeit konnte zunächst Peter Meyer mit einem Sieg die Oberwindener in Führung bringen. Diese währte jedoch nicht lange, denn Volker Radt gab sich dem Horbener Routinier Georg Zimmermann geschlagen. Vermutlich war die Eröffnungswahl des Oberwindeners nicht ratsam, der sich auf die bekannte Spezialvariante des Horbeners einließ. Bereits zu diesem Zeitpunkt war abzusehen, dass Peter Pauk das entstandene Endspiel gegen das Horbener Jungtalent nur sehr schwer wird halten können. Tatsächlich war gegen den vorrückenden Freibauern kein Kraut gewachsen, so dass Peter leider aufgeben musste. Damit hatte Oberwinden zum dritten Mal in Folge mit 3,5:4,5 verloren und befindet sich nun auf einem Abstiegsplatz.

Die Tabellensituation ist nun zwar prekär, aber noch lange nicht hoffnungslos. Gleichwohl müssen sich die besten Denksportler des oberen Elztals mächtig ins Zeug legen, um den drohenden Abstieg zu verhindern. Immerhin stehen mit den ersten drei Mannschaften in der Tabelle noch starke Gegner ins Haus.

Bereits am 13.01.2002 erwarten wir die starke Mannschaft aus Müllheim, die eine Mischung aus Spielern des Markgräflerlandes, aus dem französischen Mulhouse und dem schweizerischen Basel vereint. Die beiden ehemaligen Erstbundesligaspieler FM Christof Herbrechtsmeier und Gerhard Kiefer haben sich vorgenommen, Müllheim in die Verbandsliga zu führen.

Peter Meyer, Mannschaftsführer

Die 1. Mannschaft mit Unterstützung von

BURGER

# RUDI KIEFER & WALTER MEYER

**Ingenieurbüro Bauwesen**

Tragwerksplanung – Baustatik – Schallschutz
Bausanierung – Thermische Bauphysik

Industriebau – Hochbau – Tiefbau
Ingenieurbauwerke – Brückenbauwerke

**Hansjakob Straße 4 • 79215 Elzach**
**Tel. 0 76 82/86 45 • Fax 0 76 82/63 45**
**E-Mail: ing.k-m@t-online.de**

**Becherer**

**Möbel und Einrichtungen in handwerklicher Perfektion**

Telfer Straße 6
D-79215 Elzach
Tel.: 0 76 82 / 9100-0
Fax: 0 76 82 / 9100-91

# Bisheriger Saisonverlauf der U 20 und der U 12

Die U 20 hatte am ersten Spieltag spielfrei und gewann das Spiel somit mit 4:0. In der 2. Runde durfte man in Heitersheim antreten. Dieses Spiel wurde sicher mit 3:1 gewonnen. Thomas Ruf, Stefan Reich und Martin Volk konnte mit Siegen volle Punkte erringen. Oliver Burger verlor leider seine Par-tie. Damit ist Oberwinden Tabel-lenführer der U20-Jugend. Beim nächsten Spiel am 03.02.2002 zuhause gegen Horben wird eine Vorentscheidung um den Bezirksmeistertitel fallen, denn Horben dürfte die nominell stärkste Mannschaft dieser Altersklasse sein.

Die neuformierte U12 mußte am ersten Spieltag nach Eschbach zum Auswärtsspiel reisen. Am Spitzenbrett dominierte Tobias Pauk von Anfang an die Partie, und gewann damit verdient. Am folgenden Brett spielte Eva-Maria Klausmann etwas nervös, und verlor schließlich unglücklich. Am Brett 3 spielte Jannik Sumser viel zu schnell und verlor damit die Partie. Und nach langem Kampf verlor schließlich auch Lisa Nottermann ihre Partie, auf dem letzten Brett. Somit unterlag man mit 3:1. Mit etwas Glück, hätte es auch 2:2 ausgehen können. Aber da es die erste Saison für die Spieler der U 12 ist, kann man daraus nur lernen und es nächstes mal besser machen. Und schon beim zweiten Spiel wurde es dann tatsächlich besser gemacht. In Ballrechten-Dottingen haben die jüngsten Schachmitglieder ein hervorragendes 2:2 Unentschieden erreicht. Erneut dominierte Tobias Pauk seine Partie und siegte klar. Auch Nikolas Liso hat schachlich spürbare Fortschritte ge-3macht und konnte seinen ersten vollen Punkt für unsere Mannschaft verbuchen. Eva-Maria Klausmann und Lisa Nottermann mussten sich noch geschlagen geben. Aber wenn das Interesse fürs Schach so bleibt, wird der erste Gewinn nicht lange auf sich warten lassen. Vielleicht kommt ja der erste Mannschaftssieg schon am nächsten Spieltag, 03.02.2002, zustande, an dem man die Mannschaft aus Buggingen-Seefelden erwartet. Allerdings steht in diesem ersten Jahr für die Kinder die Freude am Spiel, das Hinzulernen und Erfahrung sammeln im Vordergrund.

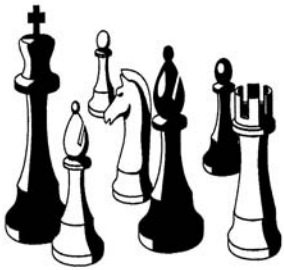
## Ergebnisse aus der Jugend Vereinsmeisterschaft 2001/02

| Name | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Gesamtpunkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Thomas Ruf | X | | | | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 2. Stefan Reich | | X | | | | 1 | 1 | 2 |
| 3. Martin Volk | | | X | | | | | 0 |
| 4. Oliver Burger | | | | X | 1 | | 1 | 2 |
| 5. Florian Schneider | 0 | | | 0 | X | 1 | | 1 |
| 6. Martin Kury | 0 | 0 | | | 0 | X | | 0 |
| 7. Martin Schneider | 0 | 0 | | 0 | | | X | 0 |

## Blitzmeisterschaft 2001/02

**1. Runde**

| | |
|---|---|
| 1. Thomas Ruf | 6,5 Punkte |
| 2. Martin Volk | 4,0 Punkte |
| 3. Stefan Reich | 3,5 Punkte |
| 4. Oliver Burger | 3,0 Punkte |
| 5. Martin Kury | 2,0 Punkte |
| 6. Florian Schneider | 1,5 Punkte |
| 7. Martin Schneider | 1,0 Punkte |



**2. Runde**

| | |
|---|---|
| 1. Martin Volk | 5,5 Punkte |
| 2. Thomas Ruf | 5,0 Punkte |
| 3. Stefan Reich | 4,5 Punkte |
| 4. Oliver Burger | 3,0 Punkte |
| 5. Martin Kury | 2,0 Punkte |
| 6. Martin Schneider | 1,0 Punkte |
| 7. Florian Schneider | 0 Punkte |

## Pokalturnier 2001/02

**1. Runde**

| | | |
|---|---|---|
| Stefan Reich | 1:0 | Florian Schneider |
| Martin Kury | 1:0 | Martin Schneider |
| Thomas Ruf | 1:0 | Martin Volk |
| Oliver Burger | 1:0 | spielfrei |

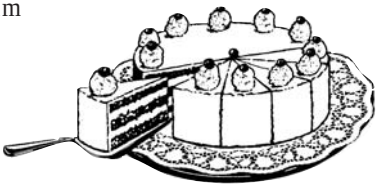
## Bericht über das 7. Oberkircher Jugend – Open 2001

Am 3. Oktober 2001 veranstaltete der Oberkircher Schachclub ein Turnier für, Jugendliche und Kinder, der verschiedenen Altersklassen. Man war sehr erfreut, als 7 Schachspieler sich bereit erklärten, bei diesem Turnier mitzuspielen. Man startete in der U 16 mit einem Spieler, in der U 14 mit einer Spielerin, in der U 12 mit drei Spieler und in der U 10 mit 2 Spielern.

# *Bäckerei - Café Weiß*

79297 Oberwinden - Hauptstr. 34 - Im Zentrum

Tel. 07682/377



*Gemütlich eingerichtetes Café bietet*

*angenehmen Aufenthalt*

*Schöne Kaffeeterrasse - Eisspezialitäten*

*Täglich frische Konditorei- und Backwaren*

*Verschiedene Brotsorten*

Spezialität: Opas Hefekranz

MEISTER-Kaffee-Depot

---

**CHRISTIAN NOPPER**

Simonswälder Str. 67 a
79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685-18 92 ▪ Fax 18 50
Funk 0172-7 61 45 99

**SCHREINEREI**

Innenausbau
Möbel u. Holzdecken
auf Maß
Restauration
An- und Verkauf
Balkone

**BAUELEMENTE**

Haustüren
Innentüren
Parkett u. Korkböden
Holzdecken

---

# EBLE

**GIPSER + STUKKATEURGESCHÄFT**

**79215 Biederbach**

**Innen- und Außenputz • Trockenbau**

**Altbausanierung • Gerüstbau • Fliesestrich**

**Büro: Spitzenbacher Straße 14 • Winden • Tel. 0 76 82/65 53 • Fax 92 17 45**

**E-Mail: eble-winden@t-online.de**

Landhotel
**Bären**
Winden im Elztal

**Sehen und Erleben!**
**Stube · Stammtisch · Nichtraucher-Bereich · Jagdstube ·Hörnlebergsaal · Biergarten · Sonnenbalkon · Kinderspielzimmer · Gästezimmer · Parkplatz**

**Wir für Sie!**
**Jeden Tag ab 07:00 Uhr gibt`s Kaffee und Frühstück · Abo-Mittagessen ab 11:30 Uhr- immer Montags ist Aktionstag - Flammekuchen oder Schnitzel in leckeren Variationen · jeden Sonntag unser RIESEN-FAMILIEN-FRÜHSTÜCKBUFFET von 10:00 bis 14:00 Uhr - all inclusive.**

Montag bis Freitag 07:00 - 24:00 Uhr Dienstag Ruhetag · Samstag und Sonntag 09:00 - 24:00 Uhr
Hauptstrasse 69, 79297 Niederwinden, Fon: 07685/388 Fax: 07685/913 630
Badisch-kulinarisch im Elztal!

ATW
**Auto-Technik-Walter**

*Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto*

Auto-Technik-Walter
Blumenstr. 5
79297 Winden

Tel.: 07685 - 10 82
Fax: 07682 - 10 84
www.at-walter.de

## Ergebnisse in den verschiedenen Runden

| | Runde | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Name** | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **Ges.punkte** |
| Martin Schneider U 16 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 3 |
| Annika Sumser U 14 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| Jannik Sumser U 12 | 0 | 0 | 0,5 | 0 | 0 | 1 | 0,5 | 2 |
| Julian Sumser U 10 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 3 |
| Nikolas Liso U 12 | 0 | 1 | 0,5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1,5 |
| Florian Strittmatter U 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0,5 | 0 | 1,5 |
| Tobias Pauk U 12 | 0 | 0,5 | 1 | 0,5 | 0 | 1 | 0 | 3 |

In der ersten Runde lief es gar nicht gut, weil man an diesem großen Turnier noch etwas nervös spielte. Man holte keinen Punkt aus sieben Partien. In der zweiten Runde gab es dann die ersten 1,5 Punkte. Erst jetzt wurde die Nervosität langsam abgelegt und in den drei folgenden Runden holte man 8,5 Punkte. Danach folgte die beste Runde des Turniers. Man schloß sie mit 4 Siegen, einem Remis und 2 Niederlagen ab. In der letzten Runde lief es wieder weniger gut und man erreichte nur noch 1,5 Punkte.

**Wenn Ihr fragen habt, dann ruft uns an:**
**Stefan Reich 07685/372**
**Thomas Ruf 07682/501,**
**oder kommt ab 17.00 Uhr in das Foyer der Turnhalle Niederwinden**


## Herzlichen Dank

**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,**
**die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen**
**und Auftragsvergaben.**

# GETRÄNKE

# Schwendemann

**Frohngrabenstr. 4 • 79297 Winden i.E.**

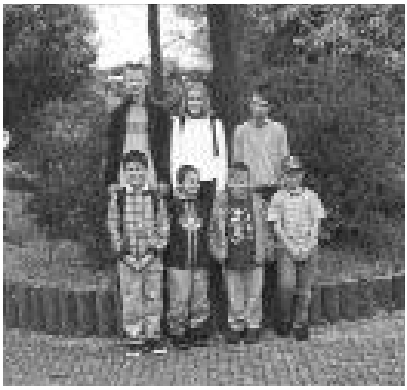
**Tel. 0 76 82/ 77 48 • Fax 0 76 82/ 92 11 40 • Mobil 0171/3 88 17 27**

## Unsere Jüngsten beim ersten Turnier in Oberkirch

Martin Schneider U 16, Annika Sumser U 14, Jannik Sumser U 12, Tobias Pauk U 12, Nikolas Liso U 12, Julian Sumser U 10 und Florian Strittmatter U 10 bestreiten mit viel Engagement und Freude ihr erstes großes Schachturnier. Ein wirklich gelungener Start.

*Jannik Sumser spielt konzentriert*

*Voll besetzter Turniersaal mit über 200 Teilnehmern. Jugendleiter Stefan Reich schaut Julian Sumser zufrieden über die Schulter.*



*Alle freuen sich auf ihr erstes Turnier. Vorne von links: Jannik Sumser, Julian Sumser, Florian Strittmatter und Tobias Pauk.*
*Hinten von links: Martin Schneider, Annika Sumser und Nikolas Liso*

## Die Jugendabteilung U 20 – spielstarke Schachtalente

von links: Florian Schneider, Michael Neuendorf (früherer Jugendleiter), Martin Volk, Martin Kury, Thomas Ruf, Martin Schneider, Stefan Reich, Oliver Burger


**Ihr Bosch-Service in WINDEN**

- Unfallreparatur u.Abwicklung, Auto-Vermietung
- Windschutzscheiben
- Abgasuntersuchung Benzin-u.Dieselfahrzeuge täglich
- Elektronikinstandsetzung
- Reifenverkauf und Montage
- Dekra- und TÜV Abnahme jeden Donnerstag
- NEU -, JAHRES- GEBRAUCHTWAGEN

**AUTO- DUFNER**

79297 WINDEN, Reschhofweg 5 ☎ 07685/1259


## Denken als Sport – im Verein am schönsten

Bei uns sind Sie herzlich Willkommen

Erwachsene: Dienstags 20.00 Uhr, Gasthaus Adler in Oberwinden
Jugend: Freitags 17.00 Uhr, Foyer der Halle in Niederwinden

# Bäckerei Eble

Willi Eble - Hauptstr. 102 - 79297 Winden - Tel.: 07685 / 285 Fax 07685 - 17 16

Bio Elzkorn Marktgemeinschaft

SPAR

Postbank

PRÄZISIONSTECHNIK

GEWERBESTRASSE 5

79297 WINDEN / ELZTAL

TELEFON 07685 / 528

TELEFAX 07685 / 428

WF WILHELM FLACH OHG

# DER DAEWOO MATIZ

-charmanter Begleiter
mit besten Umgangsformen

**Und das schon ab DM 14.900,- ***

3 Jahre bis 100.000 km Fahrzeug- und Mobilitätsgarantie

Der schnuckelige Cityflitzer (38kw /51PS) paßt in jede Parklücke!
5 Türen, Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenaufprallschutz, Wegfahrsperre und eine tolle Ausstattung sorgen bereits in der Basisversion (Matiz S) für erstaunlich viel Komfort und Sicherheit in dieser Klasse.

DAEWOO

**Autohaus Ganter**

**Haslacher Str. 21 79115 Freiburg Tel: 0761 - 49 39 12 Fax: 0761 - 49 29 22**

Wohnkultur nach Maß
TREPPEN MEISTER
Wohnen mit Perspektive
Das LIGNOTREND Klimaholzhaus
Ihr persönlicher Platz an der Sonne
Leeb Balkone

Wohnen mit Holz!
DUFNER
Treppenbau Holzbau Balkone

**Holz- und Treppenbau Dufner GmbH** · 79297 Winden i. Elztal · Gewerbestr. 8 · Tel. 07685 / 204 + 247 · Fax 1025

W. TSCHERNICH KAROSSERIEBAU
Karosserie- und Colordesign

Karosserie Fachbetrieb

Simonswälder Straße 75/1
79261 Gutach-Bleibach
Telefon: 0 76 85 / 15 66
Fax: 0 76 85 / 18 34

**Mobil: 0172/7712338**
**www.KarosseriebauTschernich.de • E-Mail: W.Tschernich@t-online.de**

allgeier
Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 12 72 • Fax 0 76 85 / 17 30

# Die Zweite weiter auf der Woge des Erfolgs!

**Als die zweite Mannschaft zum Abschluss der Saison 2000 das Relegationsspiel um den Aufstieg gewann war dies eine Überraschung wenn nicht gar eine kleine Sensation. Nach zwei Anfangsniederlagen in der vergangenen Saison kamen Zweifel ob dies die richtige Spielklasse für unsere Mannschaft ist. Doch nach diesen Startschwierigkeiten begann am 12 November 2000 die Erfolgsserie der Zweiten. Sechsmal gewonnen und ein Remis gegen den späteren Aufsteiger Ettenheim erbrachten die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse. Und so wie es aussieht geht es weiter.**

In der neuen Saison, vier Spiele, vier Erfolge. Am 30.09.2001 gegen Dreisamtal II 6:2 gewonnen, am 21.10 gegen Denzlingen II 5,5 zu 2,5 Punkte, am 11. November 4,5 zu 3,5 gegen FSF 1887 III und am 9. Dezember 4,5 zu 3,5 gegen Horben II. Damit ist die Zweite seit dem 12. November 2000 ungeschlagen. Nach elf ungeschlagenen Runden steht sie heute auf dem ersten Tabellenplatz der Bezirksklasse. Eine tolle Mannschaftsleistung in unserem Verein. **So macht Schach Spaß.** Sicherlich waren die ersten drei Gegner zu den leichteren zu zählen, und die echten Prüfungen werden noch kommen. Das erste Ziel jedoch, der Klassenerhalt, müsste geschafft sein, und mit dem bisherigen Engagement der Spieler ist es legitim nach mehr zu trachten.

**Torsten Becherer** führt seine guten Leistungen der vergangenen Saison fort. 2,5 aus 4, meist an Brett 3 spielend, und gegen gute Gegner, sind ein prima Ergebnis. Meistens an Brett 2 spielend, ist **Michael Weber**, mit drei remis in vier Spielen ein unentbehrlicher Spieler der Zweiten. Das gleiche gilt für unseren Senior **Heinz Schindler** der in drei Spielen dreimal unentschieden spielte. Wann er das letzte Mal verlor kann nur in den Vereinsarchiven erforscht werden. Bei **Andreas Wernet** ist eine ständige Steigerung der Spielstärke festzustellen. 1,5 Punkte aus zwei möglichen unterstreichen dies. Und es scheint noch mehr möglich zu sein. **Volkmar Wangerowski** und **Markus Oswald** tragen mit zweieinhalb aus vier wesentlich zum Erfolg der Zweiten bei. **Klaus Burger, Jürgen Burger** und **Ulrich Volk** konnten leider nur einmal mitspielen, aber wenn sie spielen, dann ist der Gewinn sicher. **Wolfgang Semkovic** konnte an Brett eins, mit einem Punkt aus zwei fünfzig Prozent erreichen. **Walter Meyer**, der Mannschaftsführer der Zweiten, darf in dieser Saison etwas weiter hinten spielen. Meist an Brett 6 ist er mit dreieinhalb aus vier möglichen bester Punktelieferant. Insgesamt ist dies alles eine geschlossene und gute Mannschaftsleistung. Bleibt uns Caissa, die Göttin der Muse und der Schachspieler, weiterhin so gewogen, so ist für diese Saison Optimismus wenn nicht gar ein Gedanke an den Aufstieg erlaubt.

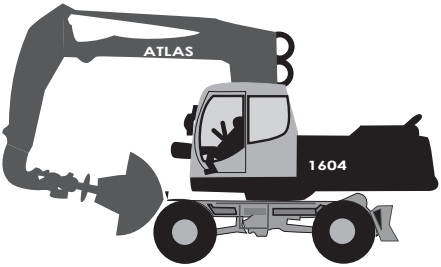
Walter Meyer, Mannschaftsführer

## Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

**Willi Wehrle**

**GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT**

**79261 Gutach-Bleibach**
**Tel. 07685/219 • Fax 1721**




**Baggerbetrieb Richard Dufner**

*Für meine geschätzten Kunden mach ich auch mal Überstunden*

**empfiehlt sich für Baggerarbeiten aller Art, auch ein LKW für Transporte steht parat ob Abbruch, oder Kanalisation ein Anruf und ich komme schon**

**Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden**
**Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291**
**Mobil 0177/533 533 0**

# Ergebnisse aus den Vereinsturniren

Ich möchte Sie, liebe Leser, über den aktuellen Stand in den Vereinsturnieren informieren. (Harry Schindler)

**Vereinsturnier**
7 Runden, Teilnehmer: 18 Spieler

Im Vereinsturnier behauptet sich der bisherige Titelverteidiger Peter Pauk souverän auf dem ersten Platz. Dicht gefolgt von Walter Meyer aus der Zweiten und Peter Meyer aus der Ersten.

Hier die Ergebnistabellen des Vereinsturniers nach der 3. Runde:

| Platz | Teilnehmer | Punkte |
|---|---|---|
| 1 | Peter Pauk | 3 |
| 2 | Walter Meyer | 2,5 |
| 3 | Peter Meyer | 2,5 |
| 4 | Andreas Wernet | 2 |
| 5 | Stefan Reich | 2 |
| 6 | Thomas Ruf | 2 |
| 7 | Martin Wissler | 2 |
| 8 | Heinz Schindler | 1,5 |
| 9 | Harry Schindler | 1,5 |
| 10 | Martin Volk | 1,5 |
| 11 | Markus Oswald | 1,5 |
| 12 | Markus Mack | 1,5 |
| 13 | Michael Kammerer | 1 |
| 14 | Bernhard Blattmann | 1 |
| 15 | Oliver Burger | 1 |
| 16 | Martin Kury | 0,5 |
| 17 | Michael Neuendorf | 0,5 |
| 18 | Markus Wernet | 0 |

Aktuell ist gerade die vierte Runde, die aber leider noch nicht ganz ausgespielt wurde.

**Pokalturnier** (K.O.-System, d.h. der Verlierer einer Partie scheidet aus)
4 Runden (+ eine Zwischenrunde)
Teilnehmer zu Beginn: 18
Im Pokalturnier werden nach einer Zwischenrunde, die von Markus Oswald siegreich gegen Markus Mack entschieden wurde, folgende Paarungen in der zweiten ausgetragen:

| Spieler W. | Spieler Schw. | Erg. |
|---|---|---|
| Thomas Ruf | Markus Oswald | |
| Oliver Burger | Sieger K. Burger – B. Blattmann (aus Runde 1!, noch nicht gespielt) | |
| Michael Neuendorf | Heinz Schindler | 0 - 1 |
| Peter Pauk | Alex Lang | |

**Blitzturnier**
Teilnehmerzahl: wechselnd
Beim Blitzturnier wurde erst eine Turnierrunde mit 11 Teilnehmern ausgespielt. Jeder Spieler hatte 5 Minuten Bedenkzeit zur Verfügung.
Dabei ergibt sich die vorläufige Rangliste Blitzturnier:

| Platz | Teilnehmer | Punkte |
|---|---|---|
| 1 | Alex Lang | 9 |
| 2 | Joachim Diehl | 8,5 |
| 3 | Peter Pauk | 8 |
| 4 | Andreas Wernet | 7 |
| 5 | Markus Mack | 5 |
| 5 | Markus Oswald | 5 |
| 7 | Oliver Burger | 7 |
| 7 | Thomas Ruf | 7 |
| 9 | Markus Wernet | 2 |
| 10 | Harry Schindler | 1,5 |
| 11 | Michael Neuendorf | 1 |

TRITSCHLER

Fliesenfachgeschäft

Schulstraße 22
79297 Winden i. Elztal
Tel. 0 76 85 - 14 57
Fax 0 76 85 - 10 98

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

SANITÄR-INSTAL. · BAUBLECHNEREI · GERÜSTBAU

RESCH

DÜRRENBERGWEG 4 79297 WINDEN IM ELZTAL

Telefon (0 76 85) 294 · Telefax (0 76 85) 18 54

Soweit der erste Zwischenstand der vereinsinternen Turniere, bei denen ein Pokal gewonnen werden kann.

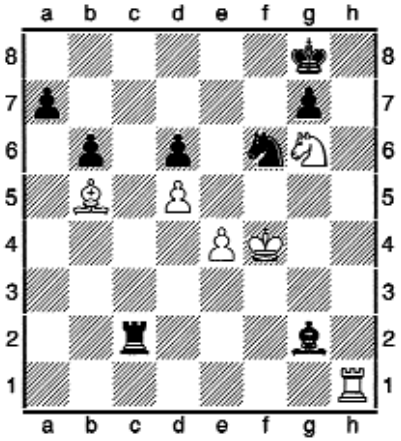
Zusätzlich wurden - und werden – kleinere Turniere, wie Schnellschachturniere (15 Minuten Bedenkzeit, 5 Runden Schweizer System, wie beim Vereinsturnier) oder das interessante, sogenannte „Fischer-Schach“ gespielt.
Diese „Variante“ zeichnet sich dadurch aus, daß die Aufstellung der hinteren Reihe, bestehend aus Turm, Springer, Läufer, König, Dame und wieder Läufer, Springer und Turm von den Spielern vor einer Partie neu erstellt wird.

Man spielt also mit einer anderen Aufstellung, was eine völlig neue Spieldimension eröffnet und bisher gelernte Eröffnungstheorie dadurch nicht mehr anwendbar macht.

Harry Schindler, Turnierleiter

## Schach-Rätsel

### Weiß am Zug setzt in 3 Zügen schachmatt!




**Lösungsvorschläge bitte per eMail an: schachclub.oberwinden@web.de**

**Die richtigen Lösung des Schachrätsels vom Schachblättle Nr. 1 lautete:**
**Dd5+, Lxd5, Lxd5+, Te6. Lxe6#**
**Das Schachbuch gewann Dirk Bösch, der per eMail aus Dresden die richtige Lösung fand und unter den richtigen Einsendungen als Preisgewinner ausglost wurde.**

# MALIBU

**CAFE - RESTAURANT - IMBISS**

Willi Eble - Hauptstr. 104 - 79297 Winden - Tel.: 07685 / 573

Montag Ruhetag

# WEHRLE-BAU GmbH

- Bausanierung
- Tiefbau
- Wohn + Industriebau
- Schlüsselfertigbau

**Geschäftsführer Bernhard Wehrle**
**Halde 5 • 79297 Winden**
**Tel. 0 76 82 / 92 22 27 • Fax 0 76 82 / 92 22 28**

# elektrozähringer

Ziegelhütte 4 • 79297 Winden

Telefon 0 76 82 / 92 19 20
Telefax 0 76 82 / 92 19 21
Funktelefon 0171 / 5 33 75 07

Inhaber: Klaus Zähringer

# Interview mit Spielertrainer Henryk Dobosz

**Schachblättle:** Henryk, wie bist Du zum Schachspiel gekommen?

**Henryk Dobosz:** Als ich 13. war, hatte der Onkel meines besten Schulkameraden uns ein bißchen Schach gezeigt. Das war als wir die Schule zu langweilig fanden und wir nach neuen, auch intellektuellen Möglichkeiten gesucht hatten. Die ersten Spiele waren naiv, aber sehr lustig. Dann mit 15 begann ich ein Gymnasium im Zentrum der Stadt zu besuchen. In der Nähe befindet sich ein Platz, wo man seit Jahrzehnten ständig Dame, Karten und auch etwas Schach spielt. Das inspirierte mich und ich war oft dort. Es machte viel Spaß, wenn ich irgendwelche Erwachsenen schlagen konnte. Am Anfang spielte ich öfter Dame. Wenn aber Stadtklub eine Schulschacholympiade organisierte, begann ich mich mehr und mehr mit Schach zu beschäftigen.

**Schachblättle:** Wann hast Du dich entschieden Schachprofi zu werden?

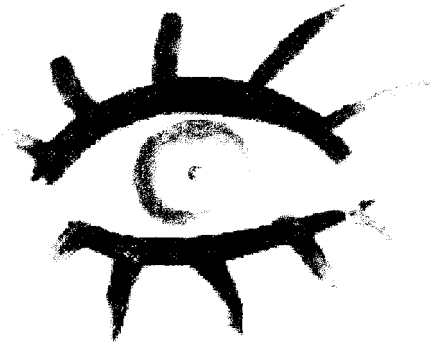
**Henryk Dobosz:** Ich absolvierte 1976 Politechnik in Lublin (als Sanitär Ingenieur) sowie 1977 Sportakademie in Warschau (Schachtrainer). Schnell bemerkte ich, dass meine Sporterfolge geben mir damals in sozialistischer Polen so gute Profit, dass mein Ingenieurdiplom zu wenig attraktiv für mich war. Sport war damals sehr stark staatlich unterstützt. Die schlechtere Zeit kam ab 13. Dezember 1981 (Kriegstand in Polen), wo ich ein paar Jahre Probleme mit ausfahren auf Turniere hatte. Weiter aber lohnte sich für mich meine Sportkarriere besser zu entwickeln. Da ich seit 1980 verheiratet bin und bald drei Kinder kriegte, musste ich etwas umdenken. Ich begann mehr kommerziell zu spielen und private Kontakte im Ausland zu benutzen. Seit 1987 spiele ich ständig für eine Mannschaft in Deutschland. Nota bene mein Kontrakt mit Schachklub Hof war auf hoher Ebene und sehr offiziell gemacht. Deutsche Seite sollte für zwei erste Saisons je 2000 DM extra a konto polnischen Sportministerium bezahlen! Doch ist das viel mal weniger als in anderen Sportdisziplinen, so ich war relativ billig, oder? Letzte Zeit spiele ich in der Schweiz und in Österreich auch noch. Zusätzlich arbeite ich mehr als Trainer. So war ich z.B. schon fünfmal als privater Trainer und Betreuer auf Deutschen Jugendmeisterschaften tätig.

**Schachblättle:** Wie muß man sich das Leben als Schachprofi vorstellen?

**Henryk Dobosz:** Am schwersten ist es zu solcher Entscheidung zu kommen. Als Grund dafür dienen heutzutage Erfolge seit Kinderjahren anschließend mit Erfüllung von internationalen Normen auf höchste Schach-

beim bauen brauchen sie ein auge für`s ganze

mario eggen
dipl.ing. (fh)
freier architekt
kreuzstraße 8
79215 elzach



Gutes schön genießen!

*Gutes schön genießen in unserem Restaurant "Zwei Täler Land" oder einfach mit Freunden gemütlich zusammensitzen in der Hörnlebergstube*

GASTHOF
Waldhorn
WINDEN IM ELZTAL

*Unsere Öffnungszeiten bis 30. September ab 17.00 Uhr*
*Samstag, Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr*
*Donnerstag Ruhetag*

*Auf Ihren Besuch freut sich*
*Familie Ahrens*

**Hubert Burger** **Metallbau**
Inhaber: Martha Burger

Container- und Apparatebau
Baugeräte
Spezialschweißungen

Gewerbestraße 7 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85/331 • Fax 0 76 85/423

titel. Dann mit etwa 15-18 Jahren kann man vielleicht für Schach entscheiden. Das ist doch sehr riskanter Schritt. Man bleibt wenig zu Hause und hat Probleme mit Privatleben. Viele Reisen sind zwar attraktiv, aber später bringen Ermüdung. Man soll ganze Zeit mit Computer zu tun haben. Man steht unter Druck zu gewinnen, was ja praktisch nicht möglich ist. Man kann ganzen Turnier gut spielen, dann mit einem falschem Zug alles ruinieren und mit leerer Tasche ausgehen. Übrigens gibt es im Schach wenig Geld, so daß nur einzelne Weltspitzenspieler mit ihren Finanzen ganz zufrieden sind.

**Schachblättle:** Welches sind Deine größten Erfolge?

**Henryk Dobosz:** Meine größten Erfolge kommen aus der Zeit, in welchen ich auf dem Weg nach oben war, also zweite Hälfte der siebziger Jahren. Damals hatte ich einige Internationale Turniere ganz vorne beenden können oder sogar gewonnen. Dafür kriegte ich IM-Titel (Internationaler Meister), noch in der Zeit in welcher war das wirklich ein Kunststück. Mein bestes Turnier war Trencianske Teplice 1979, Internationale Tscheslovakische Meisterschaft, welche ich nur hinter Ftacnik, Smejkal und Hort, aber vor vielen anderen prominenten Grossmeister beenden konnte.

**Schachblättle:** Wie viele Turniere spielst Du pro Jahr?

**Henryk Dobosz:** Blitz spiele ich zufällig. In guter Form kann ich gefährlich für alle sein. In meiner Kollektion sind z.B. Silbermedaillen in Polnischer Einzel - und Team- Meisterschaft sowie auch 2. Platz hinter Computer (welchen ich geschlagen hatte) in bekanntem Nachtblitz in Kuppenheim. Ich liebe besonders Schnellschach und Wochenendturniere im Normalschach. Hier ist alles schnell los. Solche Turniere habe ich gegen 20 im Jahr. In 2001 habe ich einige gewonnen, wie z.B. in Radebeul, Eisenach, Spaichingen. Als Sieger kam ich aus Freudenstadt und Bad Kissingen, die ausnahmsweise über eine Woche dauerten.

**Schachblättle:** Was gefällt Dir am Schachclub Oberwinden?

**Henryk Dobosz:** In Oberwinden findet man herrliche Atmosphäre. Viele Leute haben Interesse mehr oder weniger Aktiv zu sein, auch bei Organisieren, gibt es Nachwuchsspieler. Gasthof "Zum Adler" bietet schöne Möglichkeiten zu alltäglichen Treffen. Mir gefällt am besten, wie seriös und enthusiastisch man zu Analysen gespielter Partien kommt - das macht mir viel Spaß.

**Schachblättle (Alexander Lang):** Vielen Dank für das Interview.

# AUTO HABERSTROH

**Am Stollen 8 · 79261 Gutach-Bleibach**
**Tel. 0 76 85/73 80 · Fax 0 76 85/73 91**

Kapp

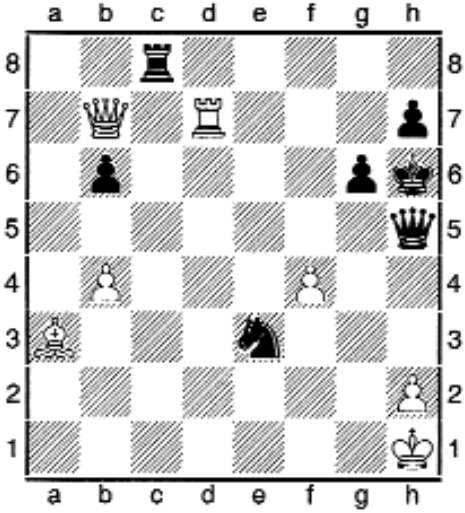
SÄGEWERK UND HOLZHANDLUNG

# JOSEPH KAPP

Säge-, Hobel- und Imprägnierwerk
Technische Holztrocknung

Inh. Dieter Kapp • Allmendstr. 1 • 79297 Winden
Tel. 0 76 82/91 19-0 • Fax 0 76 82/91 19-19

## Eine recht schwierige Schachaufgabe für Tüftler



Wer hier vermutet, dass diese Partie zwangsläufig in eine ausgeglichene Stellung mündet, liegt richtig. Beide Spieler bewegen sich am Abgrund: Schwarz ist am Zug, aber Weiß droht schreckliches. Wie kann Schwarz den Spieß rumdrehen und Weiß zum langen Nachdenken zwingen?

**Lösungsvorschläge bitte per eMail an: schachclub.oberwinden@web.de**


SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

Untere Rainstraße 1
**79297 Winden im Elztal**
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

**Inh.:Berthold Schindler**

Druckerei

**Furtwängler**

GmbH

Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen
Telefon: 07666-1331
Telefax: 07666-7652
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

# Wärmetechnik NOPPER

**Beratung-Projektierung-Ausführung und Kundendienst sämtlicher Heizungs- und Solaranlagen**

**Thomas Nopper • Pfauenstr. 9 • 79215 Elzach**
**Tel. 0 76 82 / 90 93 13 • Fax 0 76 82 / 90 93 14**

# Obst und Gemüse Handel Emil Häringer

79215 Elzach Industriestraße 3

Tel. 0 76 82 - 526 Fax 0 76 82 - 61 74 Mobil 0172 - 7 60 69 32

- Wohnraumgestaltung in Stuck
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Altbaurenovierung
- Trockenausbau
- Fließestrich

Gipser- und Stukkateurgeschäft

**Christian Gehring**

Häberlinstraße 4 • 79215 Elzach
Tel. (0 76 82) 92 15 60 • Fax 92 15 62

# Ausgeglichene Bilanz der Dritten

**Mit großen Erwartungen in die neue Saison gegangen, hatte man sich eigentlich ein Platz unter den ersten 3 als Ziel gesetzt.**

Nach einem Sieg zum Auftakt gegen die 4. Mannschaft konnte man dann am 2. Spieltag gleich beim Tabellenführer Denzlingen 3 unter Beweis stellen wohin der Weg in dieser Runde geht. Leider standen die Vorraussetzungen vor dieser Partie nicht gerade unter einem allzu günstigen Stern, denn man mußte mit einigen Ausfällen die Fahrt antreten. Als dann der Gegner überraschenderweise nur mit 7 Spielern angetreten war, sah es plötzlich wieder etwas besser aus und die 1:0 Führung sollte doch normalerweise etwas mehr Ruhe und Sicherheit geben. Aber leider fehlte es bei einigen Spieler an diesem Tag an der nötigen Erfahrung, geistigen Frische oder viel zu kurzer Denkzeit aufgrund anderer Verpflichtungen. Na ja, am Ende stand dann eine äußerst unnötige 4,5:3,5 Niederlage.

Am 3. Spieltag konnte man dann zu Hause gegen Freiburg 1887 4 wieder aus dem vollen schöpfen und zeigte sich von einem ganz anderen Gesicht. Mit großer Souveränität schickte man den Gegner mit einem deutlichen 6:2 nach Hause.

Als nächstes stand wieder eine lange und schwere Fahrt nach Horben an gegen die 3.Mannschaft. Nachdem es in der letzten Saison zu Hause ein unglückliches 4,5:3,5 gab, sollte es diesmal wieder nicht mit einem Sieg oder Unentschieden klappen, denn wieder musste man mit demselben Ergebnis die Heimreise antreten.

So steht man nach 4 Spieltagen mit 4:4 Punkten irgendwo im Niemandsland der Tabelle und erwartet am nächsten Spieltag den Tabellenzweiten Emmendingen 2. Sollte man dieses Spiel gewinnen besteht noch etwas Hoffnung auf den 2.Platz, der einem die Teilnahme an einem Relegationsspiel zur Kreisklasse A bringen könnte.

Bei jeweils einem Einsatz konnten Ulrich Volk, Andreas Wernet und Tobias Pauk ihre Spiele gewinnen. Michael Kammerer, Stefan Schill und Martin Wissler holten bei 4 Einsätzen jeweils 2,5 Punkte. Thomas Walter holte 2 Punkte aus 4 Partien, Torsten Wehrenbrecht 1 aus 2, Harry Schindler 1 aus 3 und Stefan Reich 1 aus 4 Partien, davon einen halben allerdings in Horben immerhin an Brett 1.

Sicherlich wird man auch künftig bei akutem Spielermangel auf Leute aus der 4. Mannschaft zurückgreifen müssen, wobei man vor allen Dingen am 2. Spieltag auf sämtliche Spieler, die auf der Rangliste stehen, angewiesen waren aufgrund nicht weniger Absagen. Und in Hinsicht auf die kommenden 2 Runden sind auch wieder einige Probleme hervorzusehen aufgrund der anstehenden Fasnet. Aber das nächste Spiel ist ja bekanntlich immer das schwerste und danach wird man dann weitersehen.

Martin Wissler, Mannschaftsführer

# Schachurlaub in Prag vom 28.07. – 04.08.01

**Nachdem der Schachclub Oberwinden seinen Jahresausflug 1999 beim Schach-Urlaubsturnier in Prag verbrachte und dieser auch in bester Erinnerung ist, wollten 4 aktive Mitglieder dieses Jahr erneut für eine Woche nach Prag reisen um ihr schachliches Können zu prüfen. Es waren dies Burger Klaus (1776 DWZ), Meyer Walter (1607 DWZ), Wangerowski Volkmar (1624 DWZ) und Volk Werner (1888 DWZ). Leider musste Klaus aus beruflichen Gründen kurzfristig absagen. Großzügig wie wir ihn kennen, stellte er uns einen PKW für die Fahrt zur Verfügung.**

Volkmar Wangerowski und Walter Meyer haben sich für das Hauptturnier entschieden, während Werner Volk versuchte im Meisteranwärterturnier zu punkten. Jedes Turnier bestand aus 10 Spielern, so dass jeder gegen jeden insgesamt 9 Partien zu spielen hatte. Volkmar und Walter erreichten mit je 5,5 Punkten einen hervorragenden 3. bzw. 4. Rang in ihrer Gruppe. Werner war mit seinen 2,5 Punkten in einem starken Teilnehmerfeld nicht ganz zufrieden.

Das Turnier war, wie schon 1999, hervorragend organisiert und wurde reibungslos abgewickelt. Auch gab es wieder ein größeres Urlaubsprogramm. Da wir jedoch normale Turnierpartien spielten, konnten wir das Programm nicht immer voll nutzen. Trotzdem haben wir mit dem Besuch der Prager Burg, der Karlsbrücke, der Prager-Altstadt und der beleuchteten Wasserfontäne mit Musik, einige Attraktionen von Prag mitbekommen. Prag, das im Zweiten Weltkrieg von einer Zerstörung verschont blieb, ist mit seinen historischen Gebäuden immer eine Reise wert. Walter nutzte zudem das angebotene Kulturprogramm mit einem Besuch der Oper.

**Zu den Turnieren noch ein paar statistische Zahlen:**
**Meisteranwärterturnier:**
Durchschnitt: 1970 DWZ,
Durchschnittsalter: 30,7 Jahre,
Sieger ein 17-jähriger Prager
mit 7 Punkten

**Hauptturnier:**
Durchschnitt: 1605 DWZ,
Durchschnittsalter: 37,6 Jahre,
Sieger eine 14-jährige Schülerin
aus Prag mit 8 Punkten

**Termine für 2002:**
20.07. – 27.07.02
27.07. – 03.08.02
03.08. – 10.08.02

(Werner Volk)

# Die kommentierte Meisterpartie

Zur Ergänzung: Eine meiner liebsten Partien, welche ich gegen einen starken Gegner je gespielt habe. Das war ein Stundenturnier in Kielce (Polen) '1976. GM Wolfgang Uhlmann war damals in der Weltspitze und trotz folgendem Partieverlust siegte er im Turnier souverän. (Henryk Dobosz)

**W. Uhlmann - H. Dobosz** Englisch
**1. c4 e5 2. Sc3 Sf6 3. Sf3 b5 !?** Dieser Zug war in der Zeit relativ neu. Nach 4. cb5 e4 nebst... d5 bekommt Schwarz etwas Kompensation. Später fand man **4. d3 ! als beste Erwiderung. 4. b3 ? e4 5. Sg5** Vorsichtiger 5. Sd4!? 5. ... b4 ! Unangenehm, da 6. Scxe4 ? h6 verliert Material. **6. Sb1** 6. Sa4 wäre bestimmt besser **6. ... h6 7. Sh3 Lc5 8. d4 ed3 9. Dxd3 d6 10. Lb2 0-0 11. Sd2 Sbd7 12. Sf4 Lb7 13. e3** Schwarz hat gute Stellung und jetzt kann er mit 13. ... Te8 ! weitere Probleme den Weißen stellen. Nur aber nicht 13. ... g5 ? 14. Se6 ! fe6 15. Dg6+ mit Dauerschach. 13. ... Se5 **14. Dc2** 14. Lxe5 de5 15. Dxd8 Tfxd8 16. Sd3 Sd7 17. Sxc5 Sxc5 18. 0-0-0 =/+ war kleinste Übel für Weiß, doch der Großmeister rechnete auf seine Schachüberlegenheit. **14. ... Sfg4 !** mit starken Drohungen gegen e3-f2.

**15. Le2** 15.h3? Lxe3 ist tragisch für Weiß. Nach 15.Se4 Lxe4 (15. ...Lxe3 !?) 16. Dxe4 Te8 (16. ... Sxf2 !?) steht Weiß vor unlösbaren Problemen.

**15. ... Lxe3 !** noch heute erinnere ich mich an Uhlmann's Überraschungs-geste. **16. fe3 Sxe3 17. Dc1 Dg5 18. Sf1** Kaum war 18. Lxe5 Dxe5 besser. **18. ... Sxg2+ 19. Sxg2 Dxg2 20. Lxe5** 20. Sg3 Tfe8 21. Kd1 Sd3 ! 22. Lxd3 Lf3+ oder 21. Kd2 Sf3+ 22. Kd3 Sxh2 23. Dg1 Le4+ bringt sofort aus. **20. ... Tfe8 ! 21. Sg3 Txe5 22. Kd2 Df2 23. Dg1** 23. Tf1 Dxh2 ist sehr stark für Schwarz. Auch jetzt hat die weiße Mehrfigur keine Bedeutung. 23. ... **Df4+ 24. Kc2 Tae8 25. Te1** 25. Ld3 Lxh1 —+ , da 26. Dxh1 Df2+ oder 26. Sxh1 Te2+ ! zum Matt führt. **25. ... Te3 !** Schließt weiße Dame von schwarzen Feldern auf Damenflügel und im Zentrum ab. **26. Df1 De5 27. Tg1 Dc3+ 28. Kb1 Txg3 !** und GM Uhlmann hatte genug, er konnte das tödliche ..Le4+ nicht mehr stoppen. **0-1**

**Wolfgang Uhlmann**, geb. 1935 in Dresden ist einer der besten deutschen Spieler aller Zeiten und spielt noch heute in der Bundesliga am vorderen Brett. In den 60er und 70er Jahren war er absolute Weltspitze.
1962 besiegte er den damaligen Weltmeister Botwinnik. Im gleichen Jahr hatte er eine seltsame Begegnung mit dem legendären und weltbesten Schachspieler, dem US-Amerikaner Bobby Fischer. Auf der Schacholympiade 1962 in Varna kam es in der Partie zwischen **Bobby Fischer** und **Wolfgang Uhlmann** nach 19 Zügen zu folgendem Dialog:
Fischer: "Remis!?" Uhlmann: "Aber es muss doch dreimal Zugwiederholung sein!"
Fischer: "Sie nehmen das Remis an, wie ich es sage, sonst spiele ich weiter und werde Sie dann schlagen!" Uhlmann nahm's nicht tragisch und akzeptierte das Remis.

DEA

Audi

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

SAUTER
Grün Design

**Garten- und Landschaftsbau**

Planung Neugestaltung Steinarbeiten
Begrünungen Pflege Pflanzen - Center

Rosenweg 10 · 79183 Waldkirch · Tel (0 76 81) 63 39 · Fax (0 76 81) 42 98

# Die Vierte bisher nicht mit Fortuna im Bunde

**Nach 0:8 Punkten bzw. 4 Niederlagen in Folge steht die vierte Mannschaft auf einem Abstiegsplatz. Das sollte aber nicht darüber hinweg täuschen, daß vor allem gegen die letzen drei Gegner mehr drin gewesen wäre. Es fehlte aber der nötige Siegeswille und auch ein bißchen Glück**

**Freiburg-West III – Oberwinden IV 5:3**
Die von Personalsorgen geplagte 4. Mannschaft mußte gegen den Mitaufsteiger aus Freiburg-West eine bedauerliche Niederlage einstecken. Am Spitzenbrett setzte sich Thomas Ruf nach einem spannenden Endspiel durch. Mannschaftsführer Markus Mack dagegen mußte sich nach einem Eröffnungsfehler rasch geschlagen geben. An Brett 3 gewann Markus Trenkle sourvän. Am nächsten Brett nutzte der Gegner von Martin Volk eine kleine Unachtsamkeit zum Sieg aus. Florian Schneider und Michael Neuendorf spielten an den Brettern 5 und 6 remis. An Brett 7 konnte Martin Schneider lange mit seinem Gegner mithalten, aber am Ende setzte sich dieser dank seiner Erfahrung durch.
Besonders zu erwähnen ist das Debüt von Jugendtalent Tobias Pauk. Tobias spielte über lange Zeit deutlich besser als sein älterer Gegner, verlor aber leider am Ende unglücklich. Trotzdem ist Tobias auf dem richtigen Weg und wird für die Zukunft ein wichtiger Spieler sein

**Oberwinden IV – Denzlingen III 2:6**
Weit unter Wert hatte sich die vierte Mannschaft gegen den Gegner aus Denzlingen geschlagen.
Thomas Ruf und Markus Mack spielten an den Spitzenbrettern remis. Markus Wernet wurde von seinem Gegner förmlich überrannt und verlor klar. Bernhard Blattmann kämpfte zäh am 4. Brett, kam aber über ein Remis nicht hinaus. Ebenfalls spielte Markus Trenkle überraschend remis, obwohl er sich in einer besseren Siegstellung befand. Dr. Bernd Wißler verlor leider ganz unglücklich, er „schenkte“ seinem Gegner einen Turm. Ebenso verlor Oliver Burger, der bei eindeutigem Vorteil einen folgenschweren Fehler beging. Auch Michael Neuendorf mußte sich seinem Gegner geschlagen geben.

**Freiburg 1887 IV – Oberwinden IV 5:3**
Auch gegen diesen scheinbar starken Gegner wäre mehr als nur eine Niederlage drin gewesen. Am 1. Brett nutzte der Gegner von Thomas Ruf eine Schwäche erst im Endspiel aus, so daß sich Thomas geschlagen geben mußte. Auch bei Mannschaftsführer Markus Mack war das Spiel über lange Zeit ausgeglichen, doch am Ende setzt sich der Angstgegner von Markus durch. Am 3. Brett verlor Oliver Burger klar, nach dem er eine Figur eingestellt hatte. Markus Wernet’s Partie war ein Glanzpunkt aus Oberwindener Sicht, er war von Anfang an überlegen und setzte sich klar durch. An Brett 5 verlor Florian Schneider leider seine Partie. Michael Neuendorf erkämpfte sich im Mittelspiel Vorteile, dann bekam er es offensichtlich mit der Angst zu tun und einigte sich mit seinem Gegner auf ein Remis. Auch Martin Kury spielte remis. Am 8. Brett setzt sich Jugendspieler Martin Schneider unerwartet schnell gegen seinen Gegner durch. Er hat damit gezeigt, daß in Zukunft mit ihm zurechnen ist.

Markus Mack, Mannschaftsführer

# Solar- und Energiebüro

**Dipl.-Ing. Harry Schindler**

(ab 1.11.2001)
Alter Garten 4, 79263 Simonswald
Tel.: 07683/919771, mobil: 0170/4995208
Fax: 07683/919772
Harry.schindler@epost.de

- Planung und Beratung für Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung und Solaranlagen zur Warmwasserbereitung
- Wärmeschutznachweise für Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Haustechnikplanungen
- Energiekonzepte
- Anlagen zur Regenwassernutzung

**25 %** müssen ihren Job aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aufgeben.

Gut, wenn Sie dann „Sehr gut“ versichert sind.

Gegen Invalidität sehr gut versichert. Die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung Top-BUZ.

**ServiceCenter Elztal**
**Hubert Allgaier und Team**
**Kreuzstraße 2**
**79215 Elzach**
**Tel. 07682/7615**

**RISKIEREN SIE WAS. SIE HABEN JA UNS.**

SV Versicherungen

SV Versicherungen – die Versicherungsgruppe der Sparkassen

# Landesliga 2001/2002

| | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Pkt | Br-P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Waldshut II | ** | 4 | 6 | | 6 | 4 | | | | | 6:2 | 20.0 |
| 2. | Müllheim | 4 | ** | 4 | | | | | 5,5 | | 4,5 | 6:2 | 18.0 |
| 3. | Freiburg 1887 II | 2 | 4 | ** | 5 | | | | 6 | | | 5:3 | 17.0 |
| 4. | Horben | | | 3 | ** | | | | 3,5 | 4,5 | 6 | 4:4 | 17.0 |
| 5. | Schwarze Pumpe | 2 | | | | ** | 5 | 5,5 | | 3 | | 4:4 | 15.5 |
| 5. | Denzlingen | 4 | | | | 3 | ** | | | 4,5 | 4 | 4:4 | 15.5 |
| 7. | Ebringen | | | | | 2,5 | | ** | 3,5 | 4,5 | 4,5 | 4:4 | 15.0 |
| 8. | Münstertal | | 2,5 | 2 | 4,5 | | | 4,5 | ** | | | 4:4 | 13.5 |
| **9.** | **Oberwinden** | | | | **3,5** | **5** | **3,5** | **3,5** | | ** | | **2:6** | **15.5** |
| 10 | SW Freiburg | | 3,5 | | 2 | | 4 | 3,5 | | | ** | 1:7 | 13.0 |

# Bezirksliga 2001/2002

| | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Pkt | Br-P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **Oberwinden 2** | ** | | | | | **4,5** | **5,5** | | **4,5** | **6** | **8:0** | **20,5** |
| 2. | Waldkirch 3 | | ** | 4,5 | | | 3 | 6 | | 8 | | 6:2 | 21,5 |
| 3. | Emmendingen | | 3,5 | ** | 4 | 4,5 | | | 7 | | | 5:3 | 19 |
| 4. | Schwarze Pumpe 2 | | | 4 | ** | 3,5 | | | 5,5 | 4,5 | | 5:3 | 17,5 |
| 5. | Freiburg-West 1 | | | 3,5 | 4,5 | ** | | 3,5 | | | 5,5 | 4:4 | 17 |
| 6. | Freiburg 1887 III | 3,5 | 5 | | | | ** | | 2,5 | | 4,5 | 4:4 | 15,5 |
| 7. | Denzlingen 2 | 2,5 | 2 | | | 4,5 | | ** | | | 4,5 | 4:4 | 13,5 |
| 8. | Muenstertal 2 | | | 1 | 2,5 | | 5,5 | | ** | 2,5 | | 2:6 | 11,5 |
| 9. | Horben 2 | 3,5 | 0 | | 0 | | | | 5,5 | ** | | 2:6 | 9 |
| 10. | Dreisamtal 2 | 2 | | | | 2,5 | 3,5 | 3,5 | | | ** | 0:8 | 11,5 |

# Kreisliga B 2001/2002

| | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Pkt | Br-P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Denzlingen 3 | ** | | | | | 4,5 | | 5 | 6 | 7 | 8:0 | 22.5 |
| 2. | Emmendingen 2 | | ** | | | 4 | | 5,5 | 5 | | 5 | 7:1 | 19.5 |
| 3. | Freiburg 1887 IV | | | ** | | 4,5 | 2 | | | 5 | 7,5 | 6:2 | 19.0 |
| 4. | Horben 3 | | | | ** | 2,5 | 4,5 | 5,5 | | | 4,5 | 6:2 | 17.0 |
| 5. | Ettenheim 2 | | 4 | 3,5 | 5,5 | ** | | 6 | | | | 5:3 | 19.0 |
| **6.** | **Oberwinden 3** | **3,5** | | **6** | **3,5** | | ** | | | **4,5** | | **4:4** | **17.5** |
| 7. | Simonswald 1 | | 2,5 | | 2,5 | 2 | | ** | 6 | | | 2:6 | 13.0 |
| 7. | Freiburg-West 3 | 3 | 3 | | | | | 2 | ** | 5 | | 2:6 | 13.0 |
| **9.** | **Oberwinden 4** | **2** | | **3** | | | **3,5** | | **3** | ** | | **0:8** | **11.5** |
| 10. | Endingen 3 | 1 | 3 | ,5 | 3,5 | | | | | | ** | 0:8 | 8.0 |

täglich ofenfrische Backwaren

# Bäckerei MOCK

Elzach • Freiburgerstr. 17 • Tel. 07682-6657
Winden • Hauptstr. 97 • Tel. 07685-284 • Bahnhofstraße 6 • Tel. 0 76 82 - 82 89

METZGEREI
Walter Fakler
... Qualität mit Biss!

dreh-, fräs- und schleifteile

buro
präzisionsdrehteile gmbH

frohnacker 13 • 79297 winden i.e.
tel. 0 76 82 / 90 81 - 0 • fax 0 76 82 / 90 81 - 20
buro-winden@web.de

# Oberwinden 1 im Viertelfinale des Bezirkspokals

**Runde 1: beide Teams weiter**

Im Bezirkspokal für 4-er Mannschaften traf die 1. Mannschaft des Schachclubs Oberwinden auf Denzlingen. Nach der Niederlage in der Verbandsrunde waren die Denksportler des oberen Elztals auf Wiedergutmachung gegen den Lokalrivalen aus. Tatsächlich konnte man einen hohen 3,5:0,5 Sieg erreichen. Im Pokalturnier kann jede Mannschaft die Brettreihenfolge frei wählen. So spielte Michael Weber, der eigentlich in der Bezirksliga für Oberwinden 2 an den Start geht, eine Superpartie an Brett 1 und gewann gegen den Denzlinger Landesligisten Dr. Hoffmann. An Brett 3 hatte es Peter Meyer mit einem außergewöhnlich talentierten Jugendspieler zu tun. Die Routine konnte diesmal noch die Oberhand behalten. Alexander Lang bekam es mit dem stärksten Denzlinger Dr. Matthias Nübling zu tun. Alex war jedoch in bester Spiellaune und besiegte das Aushängeschild Denzlingens. Beim Stand von 3:0 gab Peter Pauk seine Partie an Brett 3 remis. Peter hatte einen Springer für 3 Bauern gegeben, so dass eine zweischneidige Stellung mit Chancen für beide Spieler entstand.

Auch Oberwindens Zweite zog erstmals seit längerer Zeit in die 2. Runde ein. 2,5:1,5 konnte man etwas überraschend die 2. Mannschaft aus Waldkirch besiegen. Mannschaftsführer Walter Meyer „opferte“ sich an Brett 1 gegen einen übermächtigen Verbandsligaspieler. In einer sehr wechselhaften Partie konnte am Ende Andreas Wernet den vollen Punkt für sich verbuchen. Gewohnt routiniert präsentierte sich Heinz Schindler. Den Angriff seines Gegners auf dem Königsflügel beantwortete er folgerichtig mit einem entscheidenden Gegenangriff auf dem Damenflügel der den Sieg für ihn bedeutete. Volkmar Wangerowski steuerte an Brett 2 mit sicherem Spiel das wichtige Remis zum Mannschaftssieg bei.


**ZUR SONNE**

**Gasthof - Pension**

**Rustikale Zimmer mit DU/WC, TV, Whirlpool**

- Räume für Festlichkeiten jeder Art
- Sauna, Solarium, Balkon, Fitneßraum
- Frühstücksbuffet
- Gutbürgerliche Küche, Spezialität: Wildgericht
- Vegetarische Gerichte
- großer Biergarten unter alten Kastanien
- am Elztal – Radwanderweg

Dorfstraße • 79261 Gutach-Bleibach • Tel. 07685/202 • Fax 07685/1839

# 24 Stunden . . .
# 365 Tage . . .

. . . sind wir für Sie da. Wir beraten Sie individuell nach Ihren Terminwünschen. Bequem erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte auch rund um die Uhr per Internet und Telefon.

**Wie Sie wünschen - Wir sind für Sie da!**

www.sparkasse-freiburg.de

115 Jahre

SPARKASSE
FREIBURG - NÖRDLICHER BREISGAU

*die Bank · das Vertrauen · der Erfolg*

**Runde 2: Oberligist scheidet aus**

In der 2. Runde erhielten die beiden Oberwindener Mannschaften schwere Aufgaben. Die Erste musste gegen den ehemaligen Erstbundesligisten und jetzigen Oberligaverein Freiburg-Zähringen ran und die Zweite bekam Landesligist Münstertal zugelost. Aufgrund des Heimrechts und mit Unterstützung des Spielertrainers Henryk Dobosz erhoffte man sich dennoch eine Überraschung. Tatsächlich besiegte Henryk seinen starken Gegner, Fidemeister Mathonia mit den schwarzen Steinen. Auch Alexander Lang präsentierte sich hervorragend und holte am zweiten Brett einen souveränen Sieg. Peter Pauk und Peter Meyer hatten leider nicht ihren besten Tag erwischt. Während Peter Pauk sich geschlagen geben mußte schaffte Peter Meyer mit viel Mühe ein Remis, das den 2,5:1,5 Sieg und damit das Weiterkommen ins Viertelfinale sicher stellte.

Oberwinden 2 machte es den hochfavorisierten Münstertälern sehr schwer. Sogar ein Sieg wäre im Bereich des Möglichen gewesen. An Brett 1 hatte Walter Meyer gegen einen übermächtigen Gegner nichts zu bestellen und verlor. Wolfgang Semkovic an Brett 2 hatte seinen Gegner schon deutlich überspielt und der Sieg schien gewiß. Doch leider lies die Konzentration nach und der Münstertäler schaffte es sogar noch, die Partie umzudrehen und selbst zu gewinnen. Nach anfänglichen Problemen kam Volkmar Wangerowski immer besser ins Spiel. Die Sensation war nahe, doch auch das leztendliche Remis ist ein ausgezeichnetes Ergebnis. Andreas Wernet hatte es mit einem Talent aus der Münstertäler Schachschule zu tun. Der Jugendspieler spielte sehr sicher, so dass er die Gewinnversuche von Andreas abblocken und die Partie ein Remis zum Entstand von 1:3 aus Oberwindener Sicht ergab.

Peter Meyer

Die 4. Mannschaft des Schachclubs


Info

Schlotter · Schlotter · Wisser
Steuerberater

**Private Altersvorsorge: Freiwillige Eigenbeiträge und staatliche Zulagen**

Wer freiwillig Beiträge zu einer privaten kapitalgedeckten Altersvorsorge leistet, kann zukünftig staatliche Fördermittel erhalten und steuerliche Vorteile erzielen. Dabei bleibt es dem betroffenen Bürger überlassen, ob und wie viel er innerhalb der förderungsfähigen Grenzen für diese Altersvorsorge anlegen will. Die maximale Förderung erhält er aber nur, wenn die Altersvorsorgeaufwendungen einen bestimmten Mindesteigenbetrag ausmachen. Die staatliche Zulage muß der Bürger bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte beantragen.

**Klaus-D. Schlotter** Steuerberater · **Markus Schlotter** Steuerberater · **Martin Wisser** Steuerberater

Bahnhofstraße 4 • Postfach 12 51 • 79215 Elzach · Tel. (0 76 82) 9 10 40 • Fax (0 76 82) 91 04 35 • schlotter-tax@t-online.de

# Gasthaus zum Adler

Außer der traditionell gutbürgerlichen Küche, bieten
wir auch italienisch und türkische Pizza-Spezialitäten.

**Fam. I. und S. KOK - 79297 Winden i. E. Tel. 07682/302**

**Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar**

Salon Ursula

**Ursula Weis**
**Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618**

## Gipsergeschäft

# Josef Häringer

Innen- und Außenputz, Rigipswände, Rauhputz und Gerüstbau

79297 Winden, Oberdorfstraße 12
Tel. 0 76 85 / 12 69

# Spielerstatistik 2001/2002 nach 4 Spieltagen

| RL | Name, Vorname | Jg. | DWZ | 1 | 2 | 3 | 4 | Pkte | Spl. | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Dobosz, Henryk, IM | 1953 | 2362 | 1 | 1 | 0 | 0,5 | 2,5 | 4 | 63 |
| 2 | Lang, Alexander | 1967 | 1984 | 0,5 | 0 | 0 | 0,5 | 1 | 4 | 25 |
| 3 | Trenkle, Friedhelm | 1954 | 2039 | 0,5 | 0 | 0,5 | | 1 | 3 | 33 |
| 4 | Meyer, Peter | 1962 | 2045 | 0,5 | 1 | 1 | 1 | 3,5 | 4 | 88 |
| 5 | Pauk, Peter | 1962 | 1870 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0 | 1,5 | 4 | 38 |
| 6 | Radt, Volker | 1972 | 1800 | | 0,5 | | 0 | 0,5 | 2 | 25 |
| 7 | Meusel, Matthias | 1971 | 1890 | 1 | | 0 | 1 | 2 | 3 | 67 |
| 8 | Volk, Werner | 1939 | 1887 | | 0,5 | | | 0,5 | 1 | 50 |
| 9 | Blattmann, Holger | 1969 | 1803 | 0 | | 1 | 0,5 | 1,5 | 3 | 50 |
| 10 | Semkovic, Wolfgang | 1943 | 1878 | 0,5 | 0 | 0 | 1 | 1,5 | 4 | 38 |
| 11 | Burger, Jürgen | 1961 | 1859 | 0,5 | 1 | 0,5 | 0 | 2 | 4 | 50 |
| 12 | Weber, Michael | 1972 | 1765 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0 | 1,5 | 4 | 38 |
| 13 | Burger, Klaus | 1954 | 1776 | | | 1 | | 1 | 1 | 100 |
| 14 | Becherer, Torsten | 1975 | 1706 | 1 | 1 | 0,5 | 0 | 2,5 | 4 | 63 |
| 15 | Volk, Ulrich | 1961 | 1803 | 1 | | 1 | | 2 | 2 | 100 |
| 16 | Schindler, Heinz | 1939 | 1704 | | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 1,5 | 3 | 50 |
| 17 | Wernet, Andreas | 1969 | | 0,5 | | 1 | 1 | 2,5 | 3 | 83 |
| 18 | Meyer, Walter | 1948 | 1604 | 1 | 0,5 | 1 | 1 | 3,5 | 4 | 88 |
| 19 | Oswald, Markus | 1974 | 1591 | 1 | 0 | 1 | 0,5 | 2,5 | 4 | 63 |
| 20 | Wangerowski, Volkmar | 1946 | 1624 | 1 | 1 | 0 | 0,5 | 2,5 | 4 | 63 |
| 21 | Walter, Thomas | 1969 | 1553 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0 | 2 | 4 | 50 |
| 22 | Wehrenbrecht, Torsten | 1947 | 1666 | 0,5 | 0,5 | | | 1 | 2 | 50 |
| 23 | Reich, Stefan | 1982 | 1499 | 0,5 | 0 | 0 | 0,5 | 1 | 4 | 25 |
| 24 | Ruf, Thomas | 1982 | 1461 | 0,5 | 1 | 0,5 | 0 | 2 | 4 | 50 |
| 25 | Schill, Stefan | 1975 | 1525 | 0,5 | 0,5 | 1 | 0,5 | 2,5 | 4 | 63 |
| 26 | Kammerer, Michael | 1968 | 1453 | 0,5 | 0 | 1 | 1 | 2,5 | 4 | 63 |
| 27 | Wissler, Martin | 1970 | 1441 | 0,5 | 1 | 1 | 0 | 2,5 | 4 | 63 |
| 28 | Mack, Markus | 1977 | 1461 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0 | 1 | 4 | 25 |
| 29 | Wernet, Markus | 1978 | 1424 | 0,5 | | 0 | 1 | 1,5 | 3 | 50 |
| 30 | Schindler, Harry | 1963 | 1457 | 0,5 | | 0 | 0,5 | 1 | 3 | 33 |
| 31 | Blattmann, Bernhard | 1949 | 1460 | 0,5 | 1 | 0,5 | | 2 | 3 | 67 |
| 32 | Kerachi-Djahang., Keyvan | 1981 | 1418 | 0,5 | | | | 0,5 | 1 | 50 |
| 33 | Wissler, Dr. Bernd | 1969 | 1399 | | | 0 | | 0 | 1 | 0 |
| 34 | Trenkle, Markus | 1960 | 1400 | 0,5 | 1 | 0,5 | | 2 | 3 | 67 |
| 35 | Volk, Martin | 1982 | 1370 | 0,5 | 0 | | 0 | 0,5 | 3 | 17 |
| 36 | Minges, Tilo | 1975 | 1364 | | | | | | | |
| 37 | Burger, Oliver | 1982 | 1267 | 1 | | 0 | 0 | 1 | 3 | 33 |
| 38 | Schneider, Florian | 1983 | 1214 | | 0,5 | | 0 | 0,5 | 2 | 25 |
| 39 | Neuendorf, Michael | 1977 | 1245 | | 0,5 | 0 | 0,5 | 1 | 3 | 33 |
| 40 | Kury, Martin | 1982 | 1135 | | 0 | | 0,5 | 0,5 | 2 | 25 |
| 41 | Schneider, Martin | 1987 | 1039 | | 0 | | 1 | 1 | 2 | 50 |
| 42 | Schnell, Christian | 1978 | 1281 | | | | | | | |
| 43 | Burger, Mathias | 1985 | 1092 | | | | | | | |
| 44 | Müller, Christoph | 1972 | 1286 | | | | | | | |
| 45 | Mick, Frank | 1975 | 1210 | | 1 | | | 1 | 1 | 100 |
| 46 | Trenkle, Leonhard | 1928 | 1441 | | | | | | | |
| 47 | Pauk, Tobias | 1991 | | | 0 | | 1 | 1 | 1 | 50 |

# STEIN ART

Bildhauerei

Steinmetzarbeiten

Grabmale

Denkmalpflege

Sanierung

Treppenbau

Meisterbetrieb

Gestaltung mit Naturstein
im Außen- und Innenbereich

**Stefan Weis**

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
staatl. gepr. Gestalter

Hauptstr. 17
79297 Winden
Tel. 07682 909217 Fax 921270
mobil 0172 6218994
email stein.art@t-online.de

# Die Vorstandschaft

**Hinten stehend von links:**

| | |
|---|---|
| Markus Mack | Mannschaftsführer Vierte |
| Walter Meyer | Mannschaftsführer Zweite |
| Peter Pauk | 2. Vorsitzender |
| Peter Meyer | Mannschaftsführer Erste |
| Harry Schindler | Turnierleiter |
| Torsten Becherer | Schriftführer |
| Bernhard Blattmann | Schatzmeister |

**Vorne sitzend von links:**

| | |
|---|---|
| Alexander Lang | 1. Vorsitzender |
| Stefan Reich | Jugendleiter |
| Thomas Ruf | Stellv. Jugendleiter |
| Martin Wißler | Mannschaftsführer Dritte |

# Ulrich Herr Bauelemente

**Beratung - Verkauf - Montage**

- Holztreppen
- Parkettböden
- Fenster (Holz/Kunststoff)
- Dachfenster
- Innentüren
- Haustüren
- Holzdecken
- Reparaturen

***Dorfstraße 29b • 79215 Elzach-Yach***

***Telefon (0 76 82) 90 90 50 • Telefax (0 76 82) 90 90 52***

**Alles aus einer Hand für Ihr Bauvorhaben**

**PONTIGGIA**

**Gebr. Pontiggia GmbH & Co. KG**
79215 Elzach · Telefon: 0 76 82/80 08-0

**Niederlassung Gewerbepark Breisgau**
79427 Eschbach · Telefon: 0 76 34/51 24-0

**Hochbau**
**Tiefbau**
**Straßenbau**
**Bausanierung**
**Rückbau/Abbruch**
**Landschaftsbau**
**Schlüsselfertigbau**
**Asphalt-/Kies-/ Betonwerke**
**Recycling**
**Projektentwicklung**
**Immobilienkonzepte**

# Unsere Fürspätermalbank...

...näher

...sicherer

...persönlicher

...kompetenter

...gründlicher

...engagierter

...freundlicher

Sie leben im Heute?
Dann sollten Sie auch heute noch damit beginnen, Ihre Zukunft abzusichern: Rufen Sie uns einfach an! Bei uns erfahren Sie, wie Sie heute schon alle Vorteile für „später mal" ausschöpfen. Denn das richtige Vorsorgepaket macht sich vom ersten Tag an für Sie bezahlt: z.B. mit Steuereinsparungen, attraktiveren Zinssätzen – und natürlich mit dem guten Gefühl, dass Sie und Ihre Lieben auch später mal beruhigt im Heute leben können. Erfahrung und umfassende Marktkenntnis machen das Beste aus Ihren Möglichkeiten. Unsere kompetenten Finanzberater freuen sich heute schon auf Sie!

**Volksbank Waldkirch eG**

...näher dran!

# BURGER

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden/Elztal

Telefon 0 76 85 / 3 69
Telefax 0 76 85 / 16 75